

06.12.2022

# Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/1920

**Kapitel 20 020            Allgemeine Bewilligung**

**Titel 462 20            Minderausgaben für Personalausgaben in allen Einzelplänen**

Erhöhung des Baransatzes

<b>HH 2023</b>	<b>Ansatz lt. HH 2022</b>
von -150.000.000 Euro	- 150.000.000 Euro
um - 100.000.000 Euro	
auf - 250.000.000 Euro	

## **Begründung:**

In der Landesverwaltung sind 20.000 Stellen im laufenden Jahr 2022 unbesetzt. Es ist davon auszugehen, dass wieder ein 3-stelliger Millionenbetrag bei den Personalausgaben nicht verausgabt werden wird. Deshalb ist auch für das Jahr 2023 mit geringeren Personalausgaben zu rechnen. Diese Mittel sollten den Kinderkliniken zu Gute kommen. Dieser Antrag dient außerdem dazu, den Haushalt 2023 mit Blick auf seine Wahrheit und Klarheit zu schärfen.

Dr. Hartmut Beucker  
Andreas Keith

und Fraktion

Datum des Originals: 06.12.2022/Ausgegeben: 06.12.2022